

Patrik Dinkel gewinnt ADAC Rallye Masters 2019

- Ruben Zeltner mit zweitem Saisonsieg in Division 2
- Ernst-Georg Reinmann siegt in Division 5 und wird Vizemeister
- Raffael Sulzinger sichert sich bei Heimrallye die Division 4

Freyung. Ein zweiter Platz in der Division 2 reichten Patrik Dinkel / Felix Kießling (Großheirath / Münchberg) im Mitsubishi Lancer Evo 9, um sich beim Saisonfinale in Freyung mit 111 Punkten den Titel im ADAC Rallye Masters zu sichern. Vizemeister wurden Ernst-Georg Reinmann / Sven Metzger (Geißelhardt / Untersteinbach) im Ford Fiesta mit 93 Punkten vor Tarek Hamadeh-Spaniol / Jürgen Nolte (Saarbrücken / Gütersloh), die im Citroen C2 Challenge mit 82 Punkten den dritten Platz in der Meisterschaft belegen. Schönstes Herbstwetter und 17.000 Rallyefans an den Strecken prägten bei der ADAC Knaus Tabbert 3-Städte-Rallye (18.-19. Oktober) im bayerischen Wald das Saisonfinale im ADAC Rallye Masters 2019. Für die Teilnehmer der Rallye-Breitensportserie galt es an beiden Veranstaltungstagen rund 140 Kilometer auf Bestzeit zu absolvieren, die auf zehn Wertungsprüfungen (WP) verteilt waren. Die Highlights der ADAC Knaus Tabbert 3-Städte-Rallye zeigt n-tv bereits am Sonntag (20. Oktober) um 7:30 Uhr sowie eine Woche später am Samstagvormittag um 9:30 Uhr im Magazin „PS Die Deutsche Rallye Meisterschaft.“ Weitere Informationen und die vollständigen Punktestände zum ADAC Rallye Masters und der DRM gibt es unter adac.de/rallye-masters und adac.de/drm.

Patrik Dinkel gewinnt das ADAC Rallye Masters, Ruben Zeltner mit zweitem Saisonsieg in Division 2

Ein zweiter Platz in der Division 2 reichte Patrik Dinkel im Mitsubishi Lancer Evo 9, um sich den Titel in den ADAC Rallye Masters zu sichern: „Wir sind überglücklich bei unserer Heimrallye Meister zu werden. Besser konnte es an diesem Wochenende kaum laufen. Mit dem zweiten Platz hinter Ruben sind wir auch ganz zufrieden. Heute Abend werden wir unseren Titel zuerst einmal ausgiebig feiern“, so Dinkel auf dem Podium.

Vorausgegangen war am Freitag ein kurzes Duell mit Ruben und Petra Zeltner (Lichtenstein – Porsche 996 GT3): Ein Reifenschaden während der zweiten Wertungsprüfung (WP) ließ Dinkel zwischenzeitlich auf den vierten Platz zurückfallen. Am Samstag dominierte Zeltner die Division, setzte sich dank konstant schneller Zeiten am Nachmittag immer weiter ab und feierte im Ziel den zweiten Saisonsieg und Gesamtrang sechs. „Wir wussten unseren Streckenvorteil heute optimal zu nutzen. Es war ein erfolgreicher Saisonabschluss und eine richtig schöne Rallye“, so Zeltner im Ziel.

Reinmann siegt in Division 5 und wird Vizemeister

Durch eine überzeugende Vorstellung in der Division 5 sicherten sich Ernst-Georg Reinmann / Sven Metzger (Geißelhardt / Untersteinbach) im Ford Fiesta ihren dritten Saisonsieg. Damit gewannen sie auch den Vizemeistertitel im ADAC Rallye Masters. „Wir sind wirklich zufrieden mit unserer Leistung bei der 3-Städte-Rallye. Wir konnten uns früh absetzen und kamen mit den neuen, selektiven Wertungsprüfungen gut zurecht. Wir freuen uns sehr über den dritten Saisonsieg und den Vizemeistertitel im ADAC Rallye Masters“, so der Ford-Pilot. Den dritten Platz in der Gesamtwertung eroberten Tarek Hamadeh-Spaniol / Jürgen Nolte im Citroen C2 Challenge dank ihres zweiten Platzes in der Division 5. „Wir konnten uns im Laufe der Saison immer weiter steigern. Nach unserem Sieg im Erzgebirge und dem zweiten Platz bei dieser gelungenen Veranstaltung sind wir echt happy. Es ist ein super Gefühl, dass wir mit Platz drei das ADAC Rallye Masters beenden“, so der Saarländer im Ziel.

Presse-Information

Fürst freut sich über Sieg in Division 3

In der Division 3 dominierten zunächst Werner Jetzt und Sebastian Glatzel (Peiting / Öhringen) im Fiat 131 Abarth das Geschehen. Mit sieben möglichen Divisionsbestzeiten legte das Fiat-Team ein eindrucksvolles Tempo vor und führte die Division bis zum Samstagmittag souverän an. Nachdem sie auf der achten Wertungsprüfungen ihren Fiat nach einem Unfall abstellen mussten, übernahmen Johannes Fürst und Pirmin Winklhofer (Tiefenbach / Österreich) im Seat Ibiza die Führung und verteidigten diese bis ins Ziel. „Uns hat es großen Spaß gemacht bei dieser komplett neuen Rallye an den Start zu gehen. Gutes Wetter und zahlreiche Fans an den Strecken boten eine gute Kulisse für unseren ersten Saisonsieg“, erklärte Fürst.

Sulzinger dominiert Division 4 bei Heimveranstaltung, Unholzer gewinnt Division 6

Bei seiner Heimveranstaltung sicherte sich Raffael Sulzinger (Tittling) mit Copilotin Lisa Kiefer (Speyer) im Ford Fiesta R2T den Sieg in der Division 4. „Es hat unheimlich viel Spaß gemacht vor heimischer Kulisse zu fahren. Der Sieg in der Division und Gesamtrang acht sind wirklich unglaublich. Ich möchte mich bei den vielen Fans bedanken, die uns an den Strecken und im Servicepark unterstützt haben. Kompliment auch an die Organisation, die eine gute Rallye gemacht haben“, so Sulzinger.

Die Division 6 gewannen Markus Unholzer / Michaela Jeßberger (Schöllnach / Plattling) im VW Polo. „Es hat uns viel Spaß gemacht hier an den Start zu gehen. Die Rallye rund um Freyung ist wirklich eine gelungene Veranstaltung. Jetzt als Sieger im Ziel zu stehen, ist einfach toll“, so Unholzer auf dem Podium.

Gesamtergebnis der ADAC Knaus Tabbert 3-Städte-Rallye 2019

1.	Hermann Gassner jr./Ursula Mayrhofer Hyundai i20 R5	1:18:08,2
2.	Christian Riedemann/Michael Wenzel VW Polo GTI R5	+ 0:30,7
3.	Philip Geipel/Katrin Becker-Brugger Skoda Fabia R5 Evo	+ 2:12,0
4.	Björn Satorius/Dennis Zenz Skoda Fabia R5 Evo	+ 2:56,6
5.	Dennis Rostek/Frank Christian VW Polo GTI R5	+ 4:17,2
6.	Ruben Zeltner/Petra Zeltner* Porsche 996 GT3	+ 5:48,6
7.	Patrik Dinkel/Felix Kießling* Mitsubishi Lancer Evo 9	+ 7:21,1
8.	Raffael Sulzinger/Lisa Kiefer* Ford Fiesta R2T	+ 8:24,4
9.	Michael Bieg/Dietmar Moch* Mitsubishi Lancer Evo 9	+ 9:01,2

Presse-Information

10. Kai Otterbach/Nico Otterbach*
BMW E30 320iS

+ 9:19,4

*im ADAC Rallye Masters gewertete Teilnehmer

Pressekontakt

ADAC Rallye Masters / DRM

Markus Schramm, media activa, Tel.: +49 (0) 177 33 141 33, E-Mail: m.schramm@media-activa.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Weitere Informationen:

adac.de/motorsport und adac.de/rallye-masters